



Presseinformation 24.10.2019

## Baumpflanzungen nach Fertigstellung des Hochwasserschutzes in Bad Reichenhall

Das Wasserwirtschaftsamt Traunstein pflanzt 20 Einzelbäume entlang des sanierten Hochwasserschutzdeichs in Bad Reichenhall. Zudem werden in der Nonner Au nahe des Sportparks zwei Flächen von insgesamt rund 1.000 m<sup>2</sup> aufgeforstet.

Der erste Abschnitt der Bauarbeiten für den Hochwasserschutz entlang der Saalach in Bad Reichenhall wurde Ende August abgeschlossen. Da im Rahmen der Baustelle die Entnahme von Bäumen am Rand des Auwalds unumgänglich war, wurden im Anschluss verschiedene Maßnahmen für den naturschutzfachlichen Ausgleich umgesetzt. Der rechtlich erforderliche Ausgleich erfolgte in Form einer Laubwald-Aufforstung in der Gemeinde Saaldorf-Surheim, nahe der B20. Um jedoch auch den Bad Reichenhaller Bürgern einen Ersatz zu bieten, plant das Wasserwirtschaftsamt Traunstein zusätzliche Reaktivierungsmaßnahmen vor Ort: Entlang der Bundesstraße und der nördlichen Verlängerung des Deiches bis zur Staufenbrücke werden demnächst 20 Einzelbäume gepflanzt. Die Auswahl der Pflanzen erfolgte in Abstimmung mit dem Revierförster. Dabei wurde besonders darauf geachtet, dass es sich um standorttypische Arten des Saalach-Hartholzauwalds handelt. Schwerpunktmäßig wurden Eichen und Buchen ausgewählt, aber beispielsweise auch Feld- und Flatterulmen, weil diese durch die zunehmenden Jahresmitteltemperaturen inzwischen auch an diesem Standort vorkommen.

Die ökologische Planung sah ursprünglich insgesamt 31 neue Bäume vor. Im Bereich des umgebauten Deiches erwies es sich jedoch als schwierig, ausreichend geeignete Standorte für Baumpflanzungen zu finden, da dort diverse Strom-, Wasser- und Telefonleitungen im Boden verlaufen. Aus diesem Grund entschied sich das Wasserwirtschaftsamt Traunstein dazu, auf einer nahegelegenen Fläche in der Nonner Au entlang des bestehenden Waldrands weiter aufzuforsten. Insgesamt 450 junge Bäume werden auf zwei Wiesenflächen nahe des Sportplatzes gepflanzt. Zusätzlich wird ein blühender Waldsaum mit 300 Sträuchern sowohl entlang des Deiches als auch in der Nonner Au verteilt gepflanzt. Alle Pflanzen stammen nachweislich aus der Region „Alpen und Alpenvorland“ und gelten somit als autochthon, also gebietseigen. Diese freiwillige Zusatzmaßnahme ist als Aufwertung des Naherholungsgebiets für die vielen Spaziergänger im Auwald gedacht.





Abb. 1: Mit kleinen Pflöcken wurden die neuen Baumstandorte entlang des kürzlich sanierten Deichs in Bad Reichenhall bereits markiert. 450 weitere Bäume werden in der Nonner Au gepflanzt. In wenigen Wochen wird mit der Pflanzung begonnen. Foto: Wasserwirtschaftsamt Traunstein.

**Impressum:**

**Herausgeber:**

Wasserwirtschaftsamt Traunstein  
Rosenheimer Str. 7  
83278 Traunstein

Telefon: +49 861 57 314

E-Mail: [poststelle@wwa-ts.bayern.de](mailto:poststelle@wwa-ts.bayern.de)

Internet: [www.wwa-ts.bayern.de](http://www.wwa-ts.bayern.de)

**verantwortlich:**

Walter Raith

**Bildnachweis:**

WWA

**Stand:**

24.10.2019